

Hemden aus diesem Material. An den Füßen trugen sie im Winter eine Art Stiefel aus Leder, das sie trefflich zu gerben verstanden, während in der warmen Jahreszeit die Füße nur durch Sandalen geschützt wurden. Die Frauen trugen das Haar lose, die Jungfrauen dagegen in Zöpfe geflochten; als Schmuck, den sie sehr liebten, dienten zierliche Muscheln, bunte Vogelfedern und allerhand Flitterwerk. Im Gegensatz zu den meisten halbcivilisirten Völkern waren diese Sorbenwenden sehr reinlich, — eine Eigenschaft, welche ihre Stammesgenossen im Allgemeinen nur im geringen Grade besitzen.

Die Lebensweise dieses genügsamen Volkes war sehr einfach, das Fleisch wurde in siedendes Wasser gesteckt und mit dem Gemüse, das meist aus Hülsenfrüchten bestand, zugleich gekocht. Butter, Käse und mit Sauerteig gebackenes Brod kannte man ebenfalls bereits, auch eine Art Bier, zu welchem Hopfen verwendet ward, und Meth, aus Honig bereitet, gab es schon. Man nahm täglich nur eine Mahlzeit ein, und zwar am Abend, tagsüber wurden nur Früchte genossen.

Ihre Felder bearbeiteten diese fleißigen Menschen bereits mit Pflug und Egge, und der Bienen- und Viehzucht, besonders den Schafen, widmeten sie große Aufmerksamkeit. Nächst dem Rind war für sie das Schaf von größter Bedeutung, da es ihnen außer dem Fleisch auch das Fell, Wolle und den Winterpelz lieferte. Die Sorben waren tüchtige Reiter und ihre Pferde wurden mit Hufeisen beschlagen; auch Sattel, Zaum und Sporen wurden bereits benutzt, während Steigbügel noch unbekannt waren. Gewisse Handwerke waren schon ziemlich ausgebildet, besonders geschickt scheinen die Töpfer gewesen zu sein, denn in den Urnenfeldern findet man zuweilen Vasen und Gefäße von überraschend hübschen Formen und geschmackvollen Verzierungen. Viele Arbeiten mußten die Weiber und Leibeigenen verrichten, während die Männer den Acker bestellten oder dem Fischfange und der Jagd oblagen. Die letztere trieben sie leidenschaftlich und zu einer Zeit, wo die mächtigen Wälder von Bären, Wölfen, Wildschweinen, Hirschen, Rehen und Federwild aller Art wimmelten, war dieselbe auch lohnend.

Der Handel war natürlich unbedeutend und beschränkte sich in unserer Gegend auf die Nachbarorte unter sich, nur landwirthschaftliche Produkte fanden auch weiterhin Abjaz. In der